

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen  
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg  
am Donnerstag, 21.11.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Vereinzelt kurze Gewitter sowie Schnee- und Graupelschauer, dabei auch tagsüber Glätte, nachts verbreitet leichter Frost, gebietsweise Windböen und örtlich stürmische Böen, im Harz leichter Schneefall.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich mehrerer Tiefs über Nord- und Nordosteuropa fließt mit einer nordwestlichen bis westlichen Strömung Meeresluft polaren Ursprungs nach Niedersachsen und Bremen.

GEWITTER:

Vor allem an der Nordseeküste zeitweise einzelne Gewitter mit Windböen oder stürmischen Böen bei 55 bis 65 km/h (Bft 7 und 8) aus nordwestlichen Richtungen.

GLÄTTE/SCHNEE:

Zeit- und gebietsweise Glätte durch Schneematsch bei Schneeregen-, Schnee- oder Graupelschauern, teils durch überfrierende Nässe. Vom Morgen bis zum Nachmittag im Harz oberhalb von 400 Metern 1 bis 3 cm Neuschnee, in Staulagen bis zu 5 cm.

FROST:

Heute Früh gebietsweise, in der Nacht zum Freitag verbreitet leichter Frost um -1 Grad, im Harz bis -3 Grad.

WIND:

Vor allem an der Nordseeküste Windböen um 55 km/h (Bft 7) zunächst aus Südwest, später aus Nordwest. In exponierten Lagen sowie in Schauernähe stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8). Am Tage abseits der Küste am Mittag und Nachmittag einzelne Windböen.

Ausgangs der Nacht zum Freitag an der See erneut aufkommende Windböen aus Südwest.

Vorhersage:

Heute wechselhaft mit gewittrigen Regen-, Graupel- und Schneeschauern, zwischendurch aber auch etwas Sonne. Tageshöchstwerte um 3, auf den Inseln 6 Grad, im Oberharz leichter Dauerfrost bei -2 Grad. Schwacher bis mäßiger, zeitweise frischer und stark böiger westlicher Wind.

In der Nacht zum Freitag weitere Regen- oder Schneeschauern und örtlichen Graupelgewittern, an der See teils gewittrig. Tiefstwerte um -2 Grad mit Glättegefahr, im Bergland teils bis -5 Grad, an der See um 3 Grad. Meist schwacher bis mäßiger Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Zeitweise Ausbildung von Schneematsch oder einer dünnen Schneedecke bei starken Schneeschauern möglich.

Am Freitag wechselnd bewölkt, vor allem an der See wiederholt kräftige Regenschauer, Graupelschauer oder kurze Gewitter. Vereinzelt in Schnee

übergehend. Höchstwerte um 4 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer Südwest- bis Westwind, teils mit Sturmböen.

In der Nacht zum Samstag abseits von Küste und Bergland abnehmende Schaueraktivität, sonst weiterhin wechselhaft und an der See teils gewittrig. Leichter Frost um -1 Grad und Glättegefahr, an der Küste um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, an der Küste frischer bis starker, teils mit Sturmböen um West.

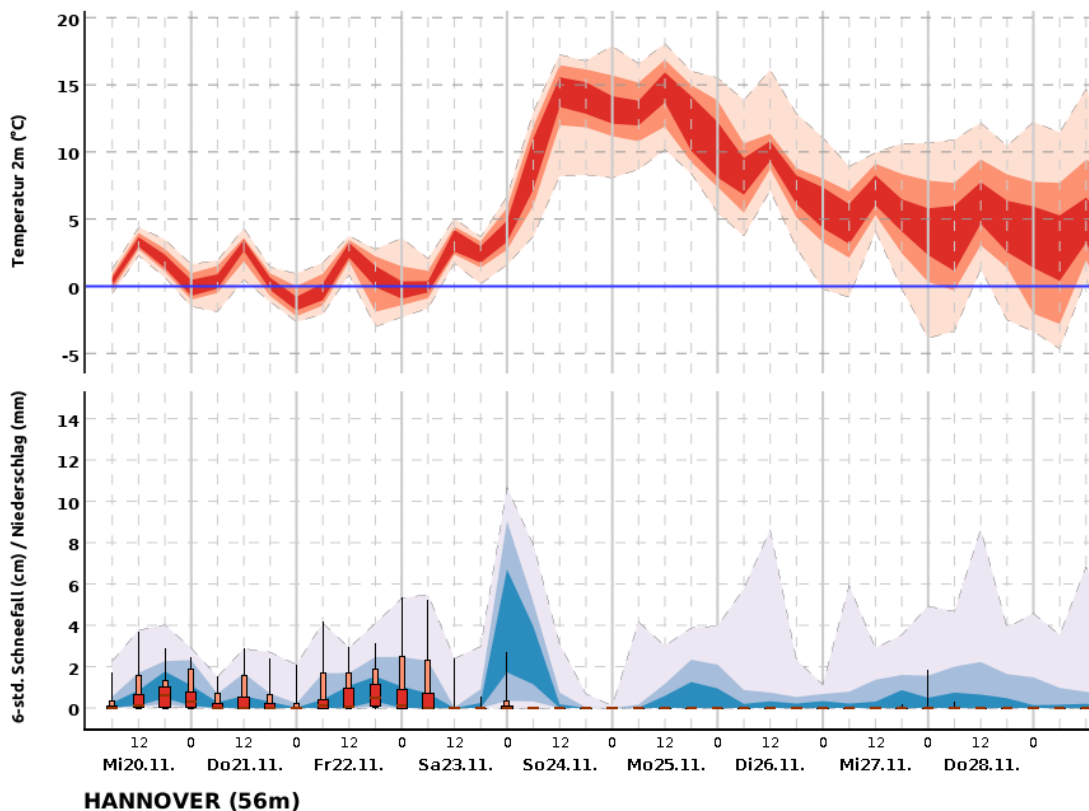
Am Samstag zunächst im Binnenland Auflockerungen, an der Nordsee Schauer. Nachmittags von Süden dichtere Wolken, teils Schnee, nachfolgend Regen. Höchstwerte 4 bis 6 Grad, an Nordsee bei 8 Grad. Zunächst meist mäßiger Wind aus Südwest, im Tagesverlauf auf südliche Richtungen drehend, und dabei merklich auffrischend.

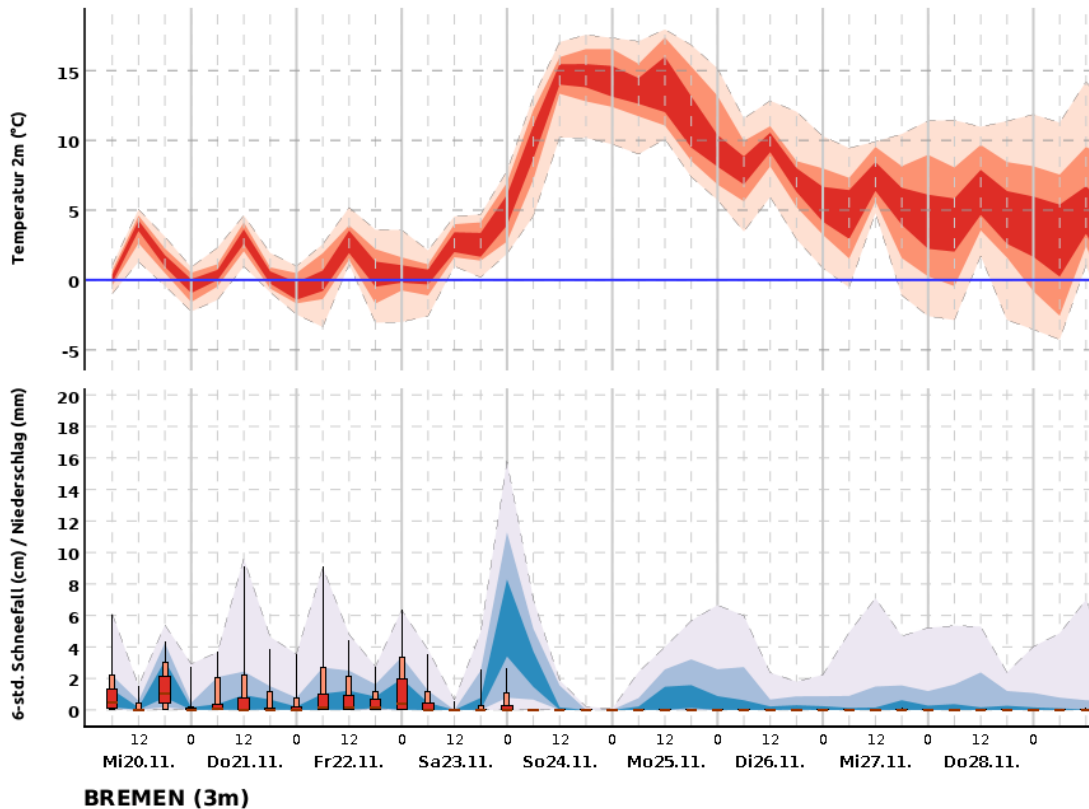
In der Nacht zum Sonntag regnerisch, teils auch kräftiger Regen. Tiefstwerte um 2 Grad. Weiter auffrischender südlicher Wind mit teils starken bis stürmischen Böen, auf den Bergen Sturm.

Am Sonntag stark bewölkt mit lang anhaltendem Regen. Höchsttemperaturen um 12 Grad. Mäßiger, an der Küste und im Bergland teils starker bis stürmischer Wind aus südlichen Richtungen, im Harz schwere Sturmböen nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zum Montag abnehmende Bewölkung und nordwärts abziehender Regen. Tiefsttemperaturen um 10 Grad. Starker bis stürmischer Wind aus südwestlichen Richtungen.

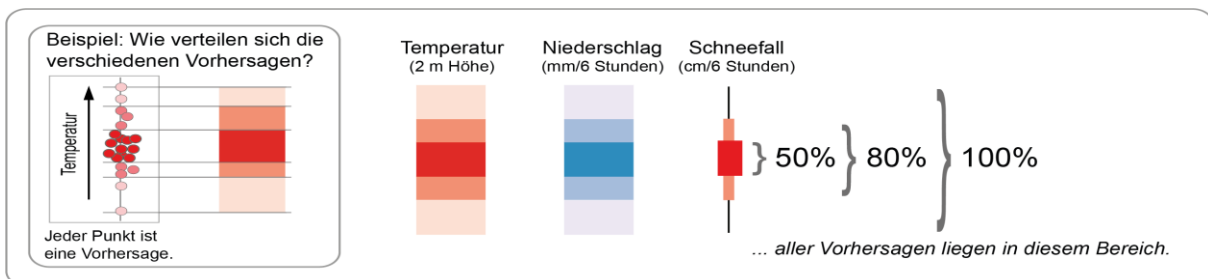
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / jsk